



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 7 - j/10

März 2012

Haushaltsabfälle in Hessen 2010

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Zwania	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	umwelt@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-497
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	2
Grafiken	
Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	5
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	8
Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	9
Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2010 nach Abfallart	12
Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2010 nach Abfallart	12
Tabellenteil	
1. Haushaltsabfälle in Hessen 2010 nach Abfallart und Verbleib	4
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	6
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	7
4. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	10
5. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken	11
6. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2010	13
7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2010 nach Verwaltungsbezirken	14
Anhang	
Bevölkerung in Hessen 2004 bis 2010 nach Verwaltungsbezirken	19
Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20	20
Tabellenspezifikation	21

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle für das Jahr 2010 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 3 Abs. 2 Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert am 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Abfallaufkommens aus Haushalten. Sie richtet sich an die zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Beseitigungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt worden sind. Erhoben werden Art, Menge und Verbleib von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Die Erhebungsmerkmale werden in der regionalen Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

Methodische Erläuterungen

Haushaltsabfälle im Sinne dieser Erhebung sind bestimmte Abfälle aus dem Bereich der Siedlungsabfälle. Erfragt werden die Verpackungen der Gruppe 1501 und ausgewählte Abfallarten des Kapitels 20 auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses. Eine detaillierte Auflistung der relevanten Abfallschlüssel finden Sie im Anhang.

Die Abfallfraktion „Hausmüll“ umfasst in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit einer Dezimalstelle. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen (kg je Einwohner) erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres.

Die Daten basieren auf den Meldungen zur Abfallmengenbilanz des Landes Hessen und wurden auf freiwilliger Basis bzw. ab 2006 nach § 14 Abs. 3 UStatG bei der zuständigen Behörde erhoben. Nur im Jahr 2009 wurden die Daten im Rahmen der Erhebung über Haushaltsabfälle direkt bei den zuständigen Entsorgungsträgern abgefragt.

Ab Seite 12 werden zusätzlich Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle der letzten sieben Jahre dargestellt. Im Jahr 2009 basieren bei den Abfallfraktionen „gemischte Verpackungen“, inkl. Leichtverpackungen (LVP), und „Verpackungen aus Glas“ einzelne Werte auf Schätzungen. Dadurch sind auch in einigen Angaben zu den getrennt erfassten Wertstoffen Schätzungen enthalten.

Der deutliche Anstieg der Abfallfraktion „Sonstige Abfälle“ im Jahr 2009 gegenüber den Vorjahren liegt im Zuwachs an Mengen mit dem Abfallschlüssel 20 03 99 begründet, der dieser Position zugeordnet wird. Es handelt sich hierbei um verschiedene nicht differenzierbare Abfälle.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die amtliche Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet.

Im Bereich der Erhebung über Haushaltsabfälle sind relevant für Hausmüll der Schlüssel 20 03 01 01 und für Abfälle aus der Biotonne der Schlüssel 20 03 01 04 (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 20).

Beseitigung

Alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Erstempfänger

Erste Stufe der Abfallentsorgung mit der Differenzierung in Beseitigung und Verwertung. Die Zuordnung von Abfällen aus Vorbehandlungsanlagen (z. B. Sortierung, mechanisch-biologische Behandlung) und Zwischenlagern zur Beseitigung oder Verwertung erfolgt im Allgemeinen nach dem Hauptzweck der Anlage bzw. dem letztendlichen Verbleib des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Abfallkatalogs, die durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert wurden (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 20).

Leichtverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech; z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

Verwertung

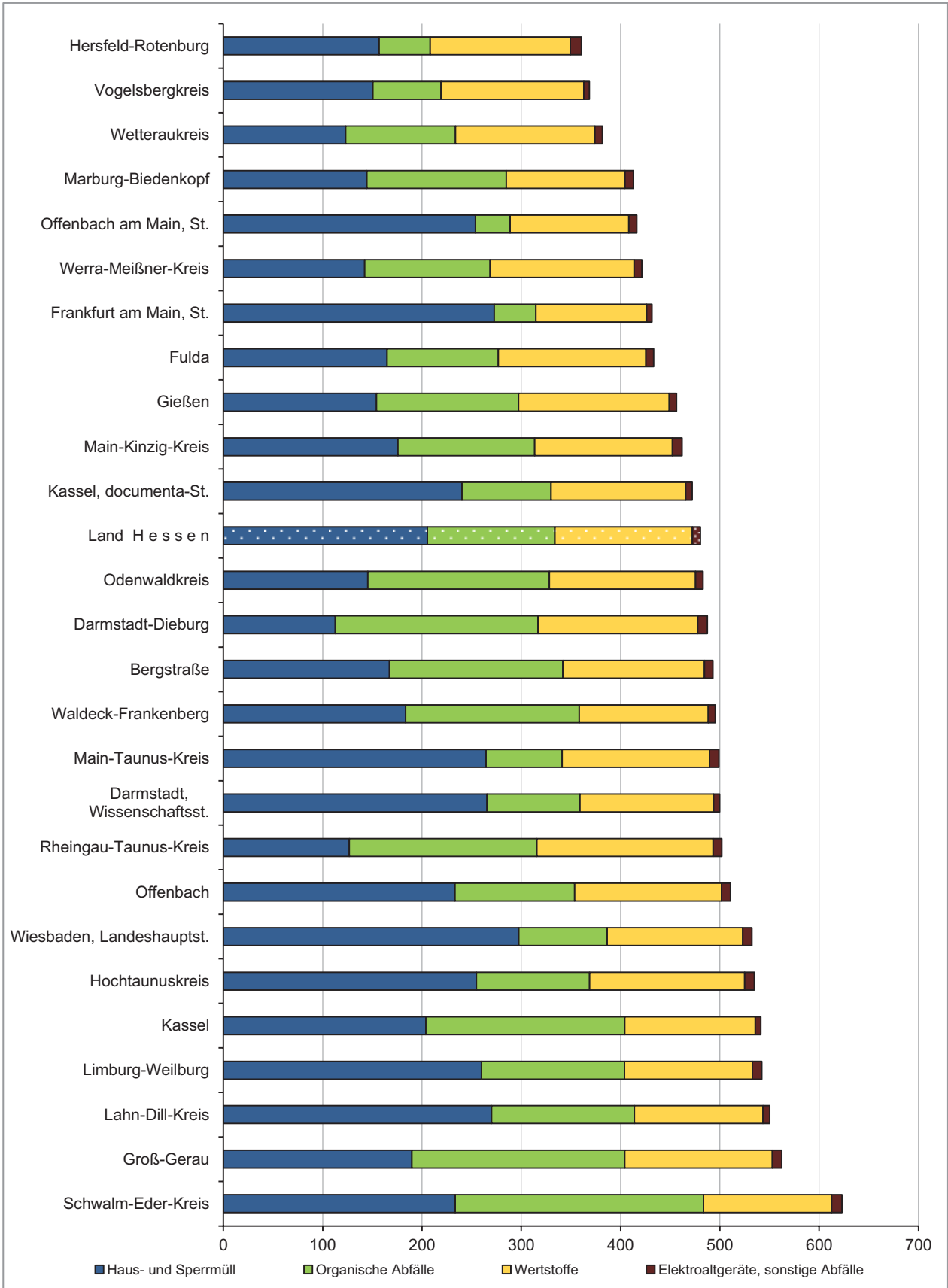
Alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

1. Haushaltsabfälle in Hessen 2010 nach Abfallart und Verbleib

Abfallart	Insgesamt		davon beim Erstpfeänger		
			beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾	
	kg/Einw.		Tonnen		%
Haus- und Sperrmüll	205,4	1 246 258	775 816	470 443	38
davon					
Hausrestabfall (Hausmüll)	174,6	1 059 360	725 661	333 699	32
Sperrmüll	30,8	186 898	50 155	136 744	73
Getrennt erfasste organische Abfälle	128,4	779 074	—	779 074	100
davon					
Abfälle aus der Biotonne	80,4	487 607	—	487 607	100
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	48,0	291 467	—	291 467	100
Getrennt gesammelte Wertstoffe	138,5	840 053	—	840 053	100
davon					
Glas	23,3	141 511	—	141 511	100
Gemischte Verpackungen, Verbunde	28,1	170 328	—	170 328	100
PPK	78,6	476 627	—	476 627	100
Metalle	1,4	8 539	—	8 539	100
Holz	6,5	39 173	—	39 173	100
Kunststoffe	—	268	—	268	100
Textilien	0,6	3 608	—	3 608	100
Elektroaltgeräte	7,5	45 666	—	45 666	100
Sonstige Abfälle	0,5	3 238	2 679	559	17
davon					
sonstige gefährliche Abfälle	0,4	2 274	1 781	493	22
sonstige nicht gefährliche Abfälle	0,2	964	898	67	7
Insgesamt	480,3	2 914 289	778 494	2 135 794	73

1) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG. — 2) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG.

Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



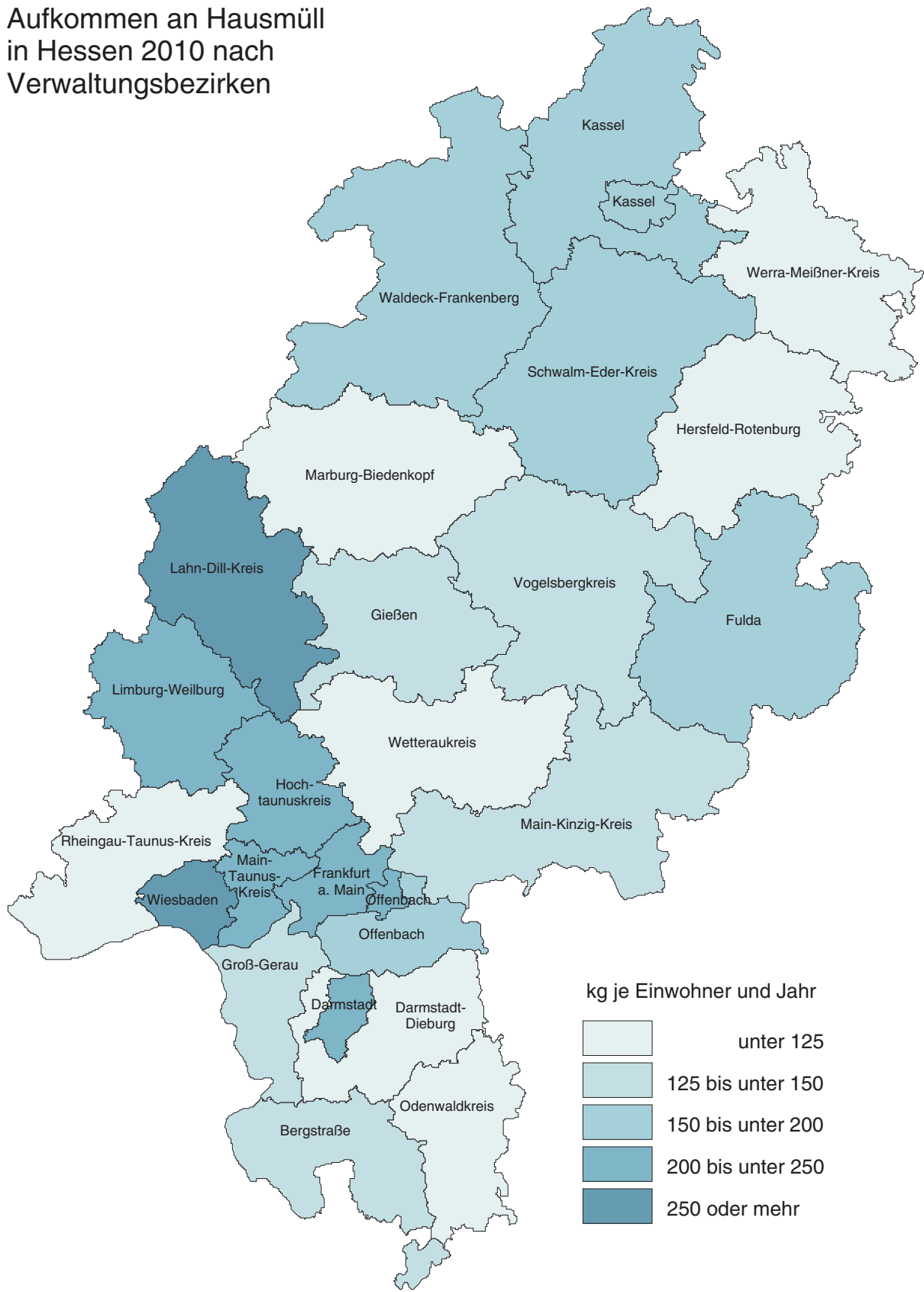
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	72 158	32 535	5 803	13 502	19 464	830	26
Frankfurt am Main, St.	293 376	163 205	22 113	28 526	75 888	3 289	356
Offenbach am Main, St.	50 152	27 571	3 000	4 216	14 403	914	48
Wiesbaden, Landeshauptst.	146 858	73 316	8 763	24 572	37 672	2 366	168
Bergstraße	129 505	35 489	8 453	45 822	37 471	2 193	78
Darmstadt-Dieburg	140 951	22 015	10 561	59 072	46 532	2 615	156
Groß-Gerau	143 324	38 209	10 173	54 674	37 848	2 261	159
Hochtaunuskreis	121 607	49 325	8 625	25 949	35 492	1 987	229
Main-Kinzig-Kreis	188 153	55 383	16 171	56 071	56 524	3 669	337
Main-Taunus-Kreis	113 460	52 127	8 030	17 395	33 768	1 924	215
Odenwaldkreis	46 860	11 195	2 919	17 753	14 273	680	41
Offenbach	172 634	65 708	13 104	40 760	50 070	2 757	235
Rheingau-Taunus-Kreis	91 923	20 025	3 170	34 595	32 536	1 563	34
Wetteraukreis	113 765	28 914	7 802	32 918	41 858	2 064	210
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 824 726	675 017	128 685	455 826	533 797	29 110	2 292
Gießen	117 045	36 667	2 883	36 689	38 956	1 643	208
Lahn-Dill-Kreis	139 511	65 188	3 281	36 479	32 832	1 666	65
Limburg-Weilburg	92 565	38 701	5 664	24 590	21 979	1 521	110
Marburg-Biedenkopf	103 665	28 806	7 498	35 205	30 017	1 967	172
Vogelsbergkreis	40 327	14 916	1 555	7 527	15 727	576	26
Reg.-Bez. G i e ß e n	493 114	184 278	20 881	140 490	139 511	7 372	582
Kassel, documenta-St.	92 308	38 580	8 390	17 554	26 499	1 270	16
Fulda	94 159	33 884	1 932	24 364	32 252	1 666	60
Hersfeld-Rotenburg	44 065	14 955	4 220	6 266	17 279	1 250	95
Kassel	128 272	40 282	8 050	47 485	31 096	1 273	86
Schwalm-Eder-Kreis	113 750	36 484	6 147	45 670	23 572	1 844	33
Waldeck-Frankenberg	80 182	24 681	5 023	28 314	21 020	1 096	49
Werra-Meißner-Kreis	43 715	11 200	3 571	13 105	15 029	785	25
Reg.-Bez. K a s s e l	596 449	200 065	37 333	182 758	166 745	9 184	364
Land H e s s e n	2 914 289	1 059 360	186 898	779 074	840 053	45 666	3 238

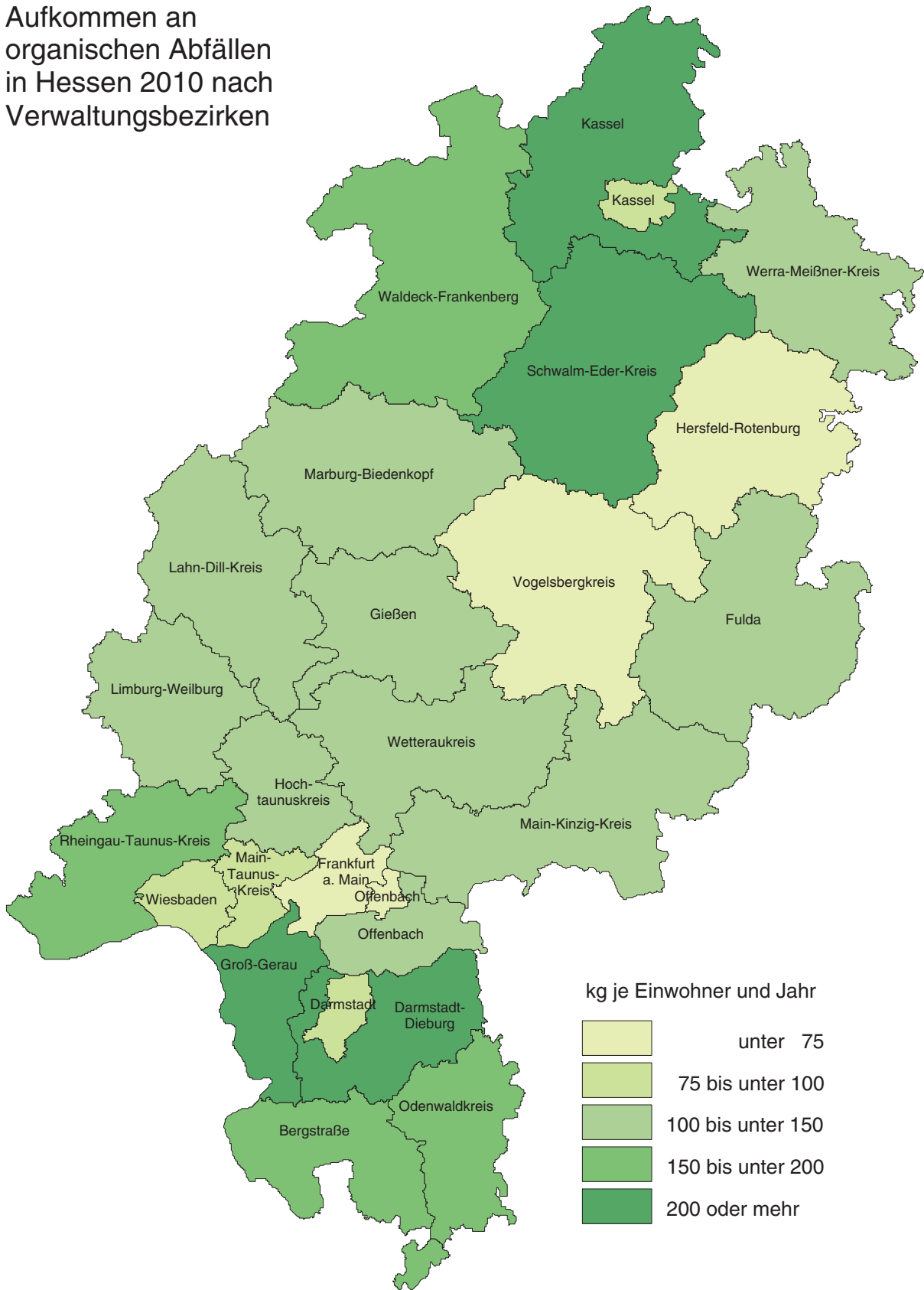
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	499,7	225,3	40,2	93,5	134,8	5,7	0,2
Frankfurt am Main, St.	431,6	240,1	32,5	42,0	111,7	4,8	0,5
Offenbach am Main, St.	416,4	228,9	24,9	35,0	119,6	7,6	0,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	532,1	265,7	31,8	89,0	136,5	8,6	0,6
Bergstraße	493,1	135,1	32,2	174,5	142,7	8,3	0,3
Darmstadt-Dieburg	487,4	76,1	36,5	204,3	160,9	9,0	0,5
Groß-Gerau	562,3	149,9	39,9	214,5	148,5	8,9	0,6
Hochtaunuskreis	534,7	216,9	37,9	114,1	156,1	8,7	1,0
Main-Kinzig-Kreis	462,0	136,0	39,7	137,7	138,8	9,0	0,8
Main-Taunus-Kreis	498,9	229,2	35,3	76,5	148,5	8,5	0,9
Odenwaldkreis	482,9	115,4	30,1	183,0	147,1	7,0	0,4
Offenbach	510,7	194,4	38,8	120,6	148,1	8,2	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	502,0	109,4	17,3	188,9	177,7	8,5	0,2
Wetteraukreis	381,7	97,0	26,2	110,5	140,5	6,9	0,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	479,5	177,4	33,8	119,8	140,3	7,6	0,6
Gießen	456,4	143,0	11,2	143,1	151,9	6,4	0,8
Lahn-Dill-Kreis	550,2	257,1	12,9	143,9	129,5	6,6	0,3
Limburg-Weilburg	542,2	226,7	33,2	144,0	128,7	8,9	0,6
Marburg-Biedenkopf	412,9	114,7	29,9	140,2	119,6	7,8	0,7
Vogelsbergkreis	368,4	136,3	14,2	68,8	143,7	5,3	0,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	473,6	177,0	20,1	134,9	134,0	7,1	0,6
Kassel, documenta-St.	472,1	197,3	42,9	89,8	135,5	6,5	0,1
Fulda	433,4	156,0	8,9	112,1	148,5	7,7	0,3
Hersfeld-Rotenburg	360,5	122,3	34,5	51,3	141,4	10,2	0,8
Kassel	541,3	170,0	34,0	200,4	131,2	5,4	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	622,9	199,8	33,7	250,1	129,1	10,1	0,2
Waldeck-Frankenberg	495,3	152,5	31,0	174,9	129,9	6,8	0,3
Werra-Meißner-Kreis	421,3	108,0	34,4	126,3	144,9	7,6	0,2
Reg.-Bez. K a s s e l	488,8	164,0	30,6	149,8	136,6	7,5	0,3
Land H e s s e n	480,3	174,6	30,8	128,4	138,5	7,5	0,5

Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken



Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken

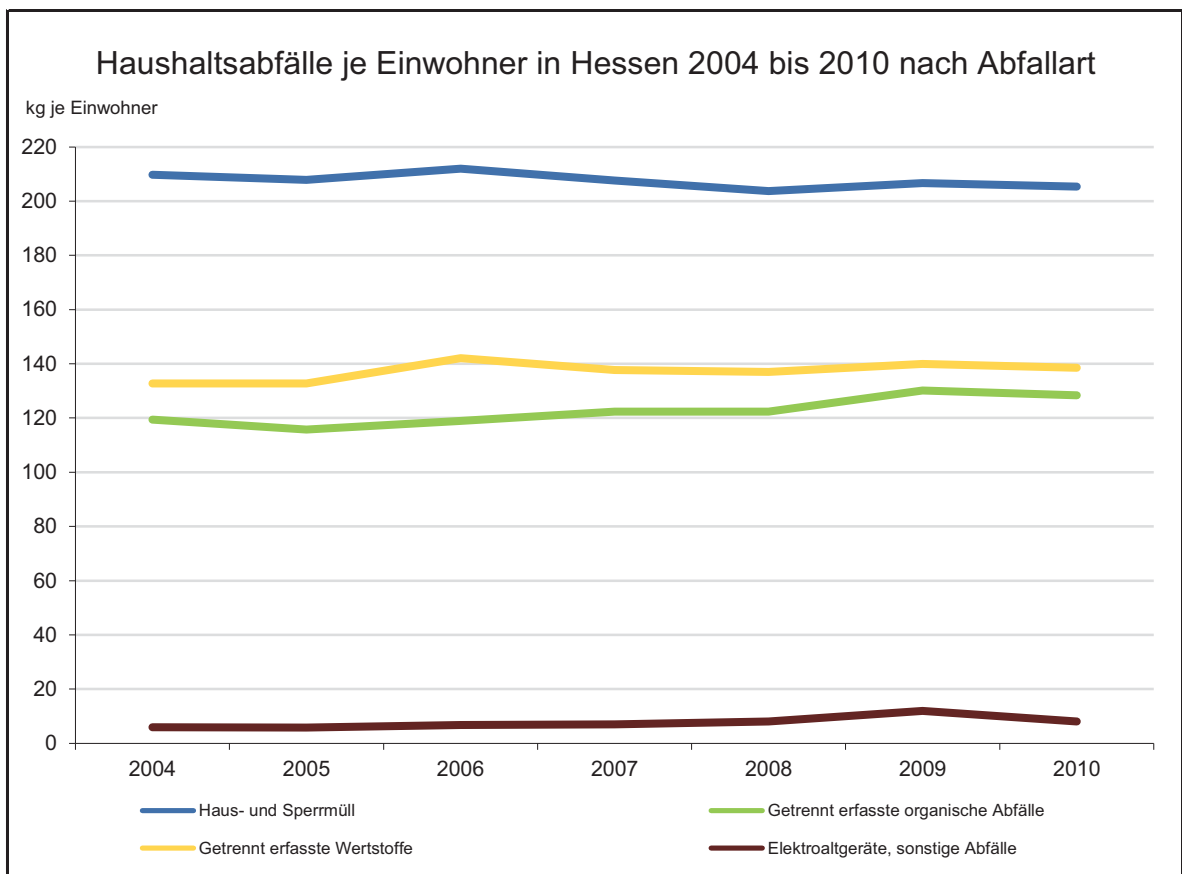
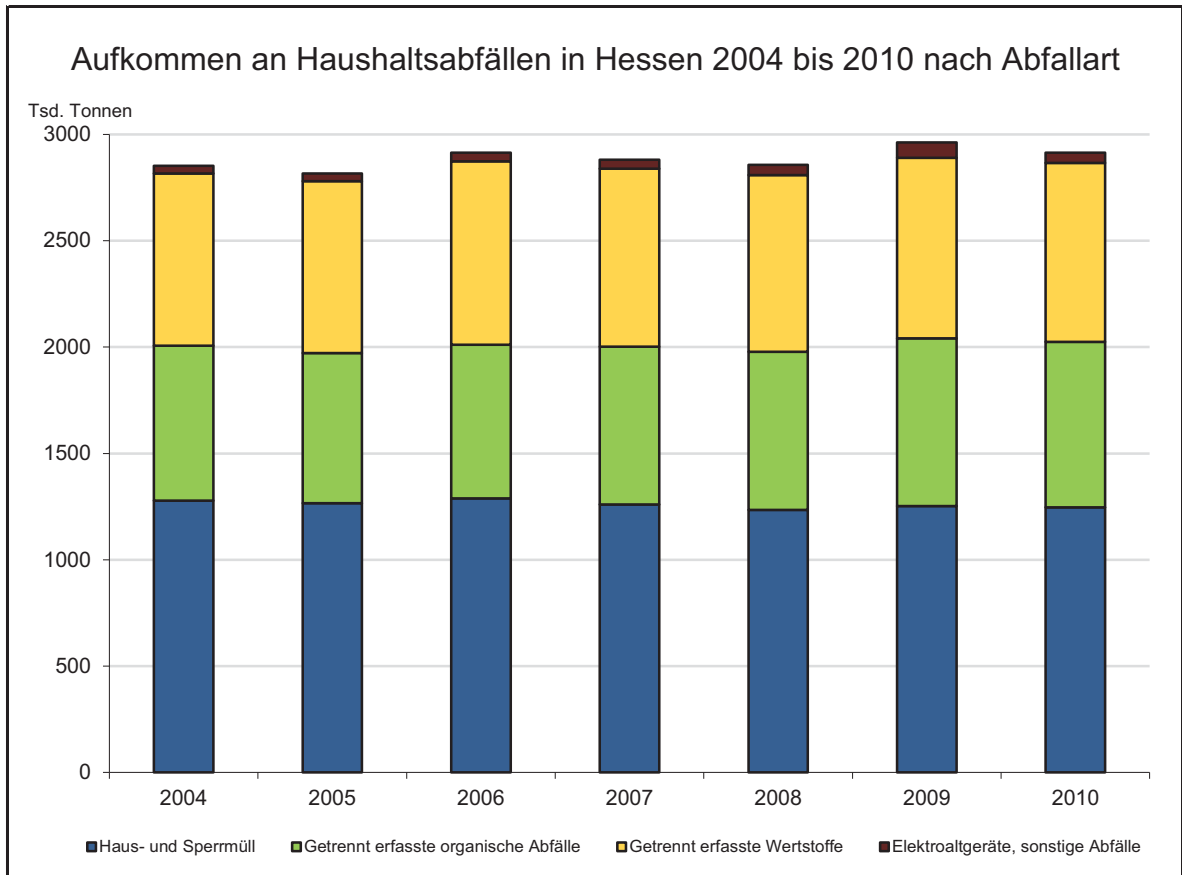


4. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nichtverpackungen			Verpackungen			
		zusammen	darunter		zusammen	darunter Verpackungen aus		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen, LVP (15 01 06)	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19 464	12 197	11 315	—	7 267	3 253	3 096	918
Frankfurt am Main, St.	75 888	45 080	40 529	2 246	30 807	13 397	12 397	5 013
Offenbach am Main, St.	14 403	9 562	7 850	1 402	4 841	1 829	2 122	890
Wiesbaden, Landeshauptst.	37 672	21 936	18 310	2 762	15 736	5 972	7 730	2 035
Bergstraße	37 471	17 589	15 016	2 453	19 882	7 461	8 286	4 135
Darmstadt-Dieburg	46 532	24 288	21 131	2 423	22 243	7 822	10 094	4 328
Groß-Gerau	37 848	18 111	15 810	2 105	19 737	6 084	8 383	5 270
Hochtaunuskreis	35 492	20 171	16 412	2 852	15 321	6 235	5 840	3 246
Main-Kinzig-Kreis	56 524	28 070	27 831	170	28 454	10 121	14 046	4 287
Main-Taunus-Kreis	33 768	18 472	14 986	2 577	15 296	5 873	6 122	3 302
Odenwaldkreis	14 273	6 733	6 733	—	7 540	2 293	3 002	2 244
Offenbach	50 070	28 284	23 291	2 662	21 787	8 313	9 142	4 332
Rheingau-Taunus-Kreis	32 536	17 543	12 876	4 176	14 994	5 572	6 886	2 535
Wetteraukreis	41 858	20 314	19 460	—	21 544	7 743	9 850	3 952
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	533 797	288 349	251 549	25 827	245 448	91 967	106 995	46 486
Gießen	38 956	21 027	15 750	4 979	17 929	5 390	7 689	4 850
Lahn-Dill-Kreis	32 832	21 353	15 988	5 134	11 479	4 269	3 935	3 275
Limburg-Weilburg	21 979	11 952	11 876	—	10 027	3 614	4 203	2 211
Marburg-Biedenkopf	30 017	13 955	13 955	—	16 063	5 496	7 709	2 858
Vogelsbergkreis	15 727	6 598	6 598	—	9 129	2 694	4 285	2 150
Reg.-Bez. G i e ß e n	139 511	74 885	64 166	10 113	64 626	21 463	27 820	15 344
Kassel, documenta-St.	26 499	13 653	12 389	281	12 846	4 225	4 491	4 130
Fulda	32 252	17 661	14 682	2 808	14 591	4 656	6 928	3 007
Hersfeld-Rotenburg	17 279	8 198	8 195	—	9 081	3 096	4 306	1 679
Kassel	31 096	16 274	16 080	—	14 822	5 012	6 517	3 294
Schwalm-Eder-Kreis	23 572	11 644	11 644	—	11 928	3 247	4 843	3 838
Waldeck-Frankenberg	21 020	9 047	8 809	143	11 973	3 958	5 079	2 936
Werra-Meißner-Kreis	15 029	6 972	6 972	—	8 056	3 280	3 349	1 428
Reg.-Bez. K a s s e l	166 745	83 449	78 772	3 232	83 296	27 473	35 513	20 311
Land H e s s e n	840 053	446 683	394 488	39 173	393 370	140 903	170 328	82 140

5. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2010 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nichtverpackungen			Verpackungen			
		zusammen	darunter		zusammen	darunter Verpackungen aus		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen, LVP (15 01 06)	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	134,8	84,5	78,4	—	50,3	22,5	21,4	6,4
Frankfurt am Main, St.	111,7	66,3	59,6	3,3	45,3	19,7	18,2	7,4
Offenbach am Main, St.	119,6	79,4	65,2	11,6	40,2	15,2	17,6	7,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	136,5	79,5	66,3	10,0	57,0	21,6	28,0	7,4
Bergstraße	142,7	67,0	57,2	9,3	75,7	28,4	31,5	15,7
Darmstadt-Dieburg	160,9	84,0	73,1	8,4	76,9	27,0	34,9	15,0
Groß-Gerau	148,5	71,1	62,0	8,3	77,4	23,9	32,9	20,7
Hochtaunuskreis	156,1	88,7	72,2	12,5	67,4	27,4	25,7	14,3
Main-Kinzig-Kreis	138,8	68,9	68,3	0,4	69,9	24,9	34,5	10,5
Main-Taunus-Kreis	148,5	81,2	65,9	11,3	67,3	25,8	26,9	14,5
Odenwaldkreis	147,1	69,4	69,4	—	77,7	23,6	30,9	23,1
Offenbach	148,1	83,7	68,9	7,9	64,4	24,6	27,0	12,8
Rheingau-Taunus-Kreis	177,7	95,8	70,3	22,8	81,9	30,4	37,6	13,8
Wetteraukreis	140,5	68,2	65,3	—	72,3	26,0	33,1	13,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	140,3	75,8	66,1	6,8	64,5	24,2	28,1	12,2
Gießen	151,9	82,0	61,4	19,4	69,9	21,0	30,0	18,9
Lahn-Dill-Kreis	129,5	84,2	63,1	20,2	45,3	16,8	15,5	12,9
Limburg-Weilburg	128,7	70,0	69,6	—	58,7	21,2	24,6	13,0
Marburg-Biedenkopf	119,6	55,6	55,6	—	64,0	21,9	30,7	11,4
Vogelsbergkreis	143,7	60,3	60,3	—	83,4	24,6	39,1	19,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	134,0	71,9	61,6	9,7	62,1	20,6	26,7	14,7
Kassel, documenta-St.	135,5	69,8	63,4	1,4	65,7	21,6	23,0	21,1
Fulda	148,5	81,3	67,6	12,9	67,2	21,4	31,9	13,8
Hersfeld-Rotenburg	141,4	67,1	67,0	—	74,3	25,3	35,2	13,7
Kassel	131,2	68,7	67,9	—	62,5	21,1	27,5	13,9
Schwalm-Eder-Kreis	129,1	63,8	63,8	—	65,3	17,8	26,5	21,0
Waldeck-Frankenberg	129,9	55,9	54,4	0,9	74,0	24,4	31,4	18,1
Werra-Meißner-Kreis	144,9	67,2	67,2	—	77,7	31,6	32,3	13,8
Reg.-Bez. K a s s e l	136,6	68,4	64,6	2,6	68,3	22,5	29,1	16,6
Land H e s s e n	138,5	73,6	65,0	6,5	64,8	23,2	28,1	13,5



6. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2010

Jahr	Insgesamt	davon				
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		

Grundzahlen (in t)

2004	2 852 624	1 278 697	727 788	810 087	32 762	3 290
2005	2 815 732	1 266 382	705 354	808 611	32 102	3 283
2006	2 914 687	1 288 263	722 314	863 105	37 912	3 093
2007	2 880 941	1 260 185	742 627	836 077	38 656	3 397
2008	2 857 586	1 235 228	742 185	831 120	46 175	2 879
2009 ²⁾	2 962 723	1 252 751	788 947	848 441	50 491	22 093
2010	2 914 289	1 246 258	779 074	840 053	45 666	3 238

Verhältniszahlen (in %)

2004	100	44,8	25,5	28,4	1,1	0,1
2005	100	45,0	25,1	28,7	1,1	0,1
2006	100	44,2	24,8	29,6	1,3	0,1
2007	100	43,7	25,8	29,0	1,3	0,1
2008	100	43,2	26,0	29,1	1,6	0,1
2009 ²⁾	100	42,3	26,6	28,6	1,7	0,7
2010	100	42,8	26,7	28,8	1,6	0,1

Messziffern (2004 = 100)

2004	100	100	100	100	100	100
2005	98,7	99,0	96,9	99,8	98,0	99,8
2006	102,2	100,7	99,2	106,5	115,7	94,0
2007	101,0	98,6	102,0	103,2	118,0	103,3
2008	100,2	96,6	102,0	102,6	140,9	87,5
2009 ²⁾	103,9	98,0	108,4	104,7	154,1	671,5
2010	102,2	97,5	107,0	103,7	139,4	98,4

Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)

2005	-1,3	-1,0	-3,1	-0,2	-2,0	-0,2
2006	3,5	1,7	2,4	6,7	18,1	-5,8
2007	-1,2	-2,2	2,8	-3,1	2,0	9,8
2008	-0,8	-2,0	-0,1	-0,6	19,5	-15,2
2009 ²⁾	3,7	1,4	6,3	2,1	9,3	667,4
2010	-1,6	-0,5	-1,3	-1,0	-9,6	-85,3

1) Wertangabe enthält im Jahr 2009 Schätzungen. — 2) Siehe methodische Erläuterungen auf Seite 2, letzter Absatz.

7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2010 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2004	517,5	289,5	90,3	131,4	5,1	1,3
	2005	530,7	287,1	94,5	142,3	5,3	1,5
	2006	609,0	286,5	93,8	221,6	5,4	1,7
	2007	543,6	282,4	103,8	151,9	5,4	0,2
	2008	568,2	276,9	96,1	189,7	5,5	0,1
	2009	512,7	281,6	98,4	126,4	6,1	0,3
	2010	499,7	265,5	93,5	134,8	5,7	0,2
Frankfurt am Main, St.	2004	456,6	282,2	45,4	121,5	6,8	0,7
	2005	442,1	272,5	39,3	124,5	5,2	0,6
	2006	440,7	274,6	40,0	121,8	3,8	0,5
	2007	433,3	270,1	40,3	118,5	3,8	0,5
	2008	424,3	264,0	40,0	114,8	4,9	0,6
	2009	449,9	287,3	43,1	113,4	5,6	0,5
	2010	431,6	272,7	42,0	111,7	4,8	0,5
Offenbach am Main, St.	2004	394,5	228,8	54,9	104,7	5,6	0,5
	2005	470,6	277,6	53,9	133,2	5,6	0,4
	2006	471,0	295,8	47,2	122,0	5,6	0,4
	2007	423,8	256,3	45,6	116,5	5,1	0,4
	2008	409,2	247,1	43,0	112,0	6,6	0,4
	2009	359,3	184,6	36,3	123,9	14,2	0,5
	2010	416,4	253,8	35,0	119,6	7,6	0,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	2004	507,6	286,7	94,5	121,3	4,1	1,0
	2005	431,7	270,3	84,0	71,2	4,7	1,5
	2006	536,7	314,8	92,1	120,3	8,3	1,2
	2007	531,3	314,2	78,5	129,6	7,5	1,5
	2008	542,5	313,1	100,2	120,4	8,2	0,7
	2009	546,1	298,0	94,0	143,9	9,5	0,6
	2010	532,1	297,4	89,0	136,5	8,6	0,6
Bergstraße	2004	490,5	156,3	184,4	138,9	10,4	0,4
	2005	477,6	159,2	176,4	136,3	5,6	0,2
	2006	526,4	176,2	172,3	171,4	6,2	0,3
	2007	494,1	178,5	169,0	139,2	7,1	0,2
	2008	489,3	181,6	168,3	124,0	15,3	0,2
	2009	482,9	168,7	180,1	125,0	8,9	0,2
	2010	493,1	167,3	174,5	142,7	8,3	0,3
Darmstadt-Dieburg	2004	464,2	118,4	187,9	151,3	6,2	0,4
	2005	466,7	115,7	182,5	161,4	6,7	0,4
	2006	468,5	112,3	192,1	155,5	8,1	0,4
	2007	459,4	107,5	193,5	150,8	7,3	0,4
	2008	480,5	117,1	195,5	157,9	9,6	0,4
	2009	511,5	113,4	205,9	158,7	8,7	24,9
	2010	487,4	112,6	204,3	160,9	9,0	0,5
Groß-Gerau	2004	549,5	227,0	169,9	149,4	3,0	0,2
	2005	534,8	214,4	174,2	141,5	4,5	0,3
	2006	561,3	216,9	175,0	164,1	5,1	0,1
	2007	538,0	208,5	176,3	145,0	7,9	0,2
	2008	526,8	197,5	179,4	141,0	8,6	0,2
	2009	535,4	199,0	183,6	142,6	9,7	0,5
	2010	562,3	189,8	214,5	148,5	8,9	0,6

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen. — Beinhaltet auch 45,3 kg je Einwohner haussmüllähnliche Gewerbeabfälle.

7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2010 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Hochtaunuskreis	2004	473,7	236,6	74,3	157,7	4,6	0,6
	2005	468,4	238,6	81,3	142,9	5,0	0,6
	2006	487,8	241,3	95,1	144,1	6,7	0,7
	2007	502,7	237,1	101,0	156,2	7,3	1,2
	2008	497,7	239,0	97,6	151,3	8,9	0,9
	2009	558,7	259,7	122,3	165,8	9,8	1,1
	2010	534,7	254,8	114,1	156,1	8,7	1,0
Main-Kinzig-Kreis	2004	476,5	187,2	138,0	147,1	3,4	0,7
	2005	471,3	190,1	130,3	146,3	3,8	0,8
	2006	480,8	188,9	132,9	149,6	8,9	0,6
	2007	472,2	179,2	138,6	145,0	8,6	0,8
	2008	461,5	174,0	135,6	143,3	7,9	0,6
	2009	481,3	170,7	139,9	142,2	9,3	19,1
	2010	462,0	175,7	137,7	138,8	9,0	0,8
Main-Taunus-Kreis	2004	456,4	250,1	53,6	144,1	7,7	0,9
	2005	451,5	249,4	63,3	131,4	6,6	0,8
	2006	469,0	249,4	64,7	147,1	7,0	0,8
	2007	457,9	246,2	58,5	147,0	5,2	1,0
	2008	453,0	245,9	63,5	137,6	5,1	0,9
	2009	504,2	269,6	74,8	149,8	9,1	1,0
	2010	498,9	264,5	76,5	148,5	8,5	0,9
Odenwaldkreis	2004	464,7	135,9	172,1	151,1	5,4	0,3
	2005	501,9	143,0	162,3	189,7	6,6	0,3
	2006	526,9	144,1	172,6	201,2	8,6	0,4
	2007	474,2	144,4	177,0	145,0	7,4	0,3
	2008	481,3	146,0	180,1	141,8	13,1	0,3
	2009	489,3	146,6	182,7	154,0	5,5	0,4
	2010	482,9	145,5	183,0	147,1	7,0	0,4
Offenbach	2004	456,1	241,6	79,4	128,5	5,7	0,9
	2005	448,3	240,0	61,7	140,1	5,8	0,7
	2006	465,7	241,8	76,8	139,1	7,2	0,8
	2007	493,2	236,5	101,8	146,3	7,8	0,8
	2008	492,7	231,1	107,7	145,1	8,0	0,7
	2009	529,7	235,9	134,7	149,9	8,5	0,7
	2010	510,7	233,1	120,6	148,1	8,2	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	2004	501,8	138,7	193,0	167,4	2,2	0,4
	2005	498,3	139,1	192,9	163,9	1,9	0,4
	2006	516,4	144,3	195,0	171,5	5,3	0,3
	2007	512,2	136,7	194,9	173,5	6,7	0,4
	2008	505,4	131,8	190,9	175,4	7,2	0,2
	2009	510,8	128,9	188,1	183,5	9,3	1,1
	2010	502,0	126,7	188,9	177,7	8,5	0,2
Wetteraukreis	2004	346,9	107,2	101,3	134,4	3,4	0,7
	2005	356,5	109,6	101,6	141,0	3,6	0,7
	2006	376,7	120,6	102,9	149,0	3,5	0,7
	2007	384,7	119,3	110,1	148,1	6,4	0,8
	2008	381,1	120,1	108,7	145,3	6,4	0,7
	2009	393,3	121,4	110,2	145,8	9,9	6,0
	2010	381,7	123,2	110,5	140,5	6,9	0,7

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen. — Beinhaltet auch 45,3 kg je Einwohner haussmüllähnliche Gewerbeabfälle.

7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2010 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Reg.-Bez. Darmstadt	2004	466,7	212,5	110,4	137,7	5,4	0,6
	2005	459,5	211,0	106,3	136,6	5,0	0,7
	2006	483,2	217,7	110,2	148,4	6,2	0,6
	2007	473,8	212,4	112,9	141,2	6,5	0,7
	2008	471,7	210,1	114,3	139,0	7,8	0,6
	2009	488,9	213,1	121,0	141,3	8,5	4,9
	2010	479,5	211,2	119,8	140,3	7,6	0,6
Gießen	2004	481,1	207,4	150,0	118,0	5,2	0,6
	2005	465,3	174,6	146,4	138,5	5,4	0,3
	2006	458,8	164,3	151,4	135,4	7,1	0,5
	2007	454,0	158,1	148,8	140,7	5,8	0,6
	2008	438,3	156,7	132,7	143,3	5,1	0,4
	2009	477,5	155,1	155,2	156,5	7,0	3,8
	2010	456,4	154,2	143,1	151,9	6,4	0,8
Lahn-Dill-Kreis	2004	538,4	264,5	145,7	123,8	4,1	0,3
	2005	533,0	284,7	137,0	106,5	4,5	0,3
	2006	541,3	279,6	142,0	112,0	7,4	0,3
	2007	542,1	276,5	140,1	119,5	5,8	0,3
	2008	544,2	267,0	139,3	131,9	5,7	0,3
	2009	573,4	277,0	150,8	139,4	6,0	0,3
	2010	550,2	270,0	143,9	129,5	6,6	0,3
Limburg-Weilburg	2004	528,1	262,7	139,9	118,5	6,6	0,4
	2005	508,9	244,9	135,8	121,1	6,5	0,5
	2006	512,2	242,8	142,1	119,6	7,3	0,5
	2007	516,4	238,7	143,8	127,0	6,3	0,6
	2008	511,5	232,8	146,2	124,3	7,6	0,6
	2009	555,4	258,1	150,7	128,9	9,1	8,6
	2010	542,2	259,9	144,0	128,7	8,9	0,6
Marburg-Biedenkopf	2004	417,6	144,4	138,7	123,3	10,7	0,5
	2005	411,4	146,6	135,5	114,8	13,9	0,6
	2006	416,8	145,8	138,6	125,7	6,3	0,5
	2007	416,7	145,5	141,2	122,2	7,1	0,7
	2008	421,0	143,5	141,9	121,0	14,0	0,6
	2009	416,4	141,6	146,5	119,1	8,4	0,7
	2010	412,9	144,6	140,2	119,6	7,8	0,7
Vogelsbergkreis	2004	344,8	144,2	67,8	130,2	2,2	0,4
	2005	367,9	141,8	86,0	138,2	1,3	0,5
	2006	350,7	140,5	67,1	139,2	3,5	0,5
	2007	355,2	136,5	71,4	142,5	4,3	0,4
	2008	327,5	119,7	67,4	136,4	3,6	0,4
	2009	451,5	170,5 ²⁾	97,4	177,9	5,5	0,3
	2010	368,4	150,5	68,8	143,7	5,3	0,2
Reg.-Bez. Gießen	2004	472,9	208,6	135,6	122,1	6,2	0,5
	2005	465,6	203,0	133,2	122,1	6,9	0,4
	2006	466,1	198,5	135,3	125,2	6,6	0,5
	2007	466,3	195,0	135,7	129,0	6,0	0,5
	2008	460,2	189,1	131,8	131,3	7,6	0,5
	2009	496,2	200,1	145,1	141,1	7,2	2,6
	2010	473,6	197,0	134,9	134,0	7,1	0,6

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen. — Beinhaltet auch 45,3 kg je Einwohner haushälterische Gewerbeabfälle.

7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2010 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Kassel, documenta-St.	2004	518,7	266,1	102,9	147,0	2,5	0,1
	2005	502,1	254,3	96,1	148,9	2,7	0,1
	2006	515,4	262,7	87,9	160,0	4,5	0,3
	2007	505,3	266,8	98,0	135,6	4,8	0,1
	2008	492,8	255,0	94,6	138,4	4,8	0,1
	2009	496,0	247,2	99,0	136,5	12,5	0,7
	2010	472,1	240,2	89,8	135,5	6,5	0,1
Fulda	2004	429,2	197,1	96,9	131,3	3,8	0,2
	2005	414,9	180,8	102,7	126,8	4,3	0,2
	2006	426,4	174,7	108,7	137,7	5,1	0,2
	2007	432,6	171,6	110,0	144,8	6,1	0,2
	2008	427,5	170,3	106,4	144,4	6,2	0,2
	2009	444,2	172,2	119,0	145,7	7,1	0,3
	2010	433,4	164,9	112,1	148,5	7,7	0,3
Hersfeld-Rotenburg	2004	369,0	166,4	62,1	134,4	5,5	0,7
	2005	363,6	164,7	54,4	137,9	6,2	0,4
	2006	356,0	168,7	32,4	146,0	8,7	0,3
	2007	355,5	152,8	52,8	141,2	8,1	0,6
	2008	346,4	151,2	45,4	141,2	8,0	0,5
	2009	360,8	157,6	53,7	135,3	11,0	3,2
	2010	360,5	156,9	51,3	141,4	10,2	0,8
Kassel	2004	520,4	210,4	177,9	125,1	6,7	0,4
	2005	534,7	212,0	187,5	129,0	5,9	0,4
	2006	512,9	195,5	179,5	132,8	4,7	0,4
	2007	534,3	197,0	195,5	136,2	5,3	0,4
	2008	524,4	192,0	194,7	132,4	4,9	0,3
	2009	534,7	196,7	200,6	131,2	5,8	0,4
	2010	541,3	203,9	200,4	131,2	5,4	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	2004	468,9	230,9	108,8	121,6	7,4	0,3
	2005	486,9	231,1	124,8	123,7	7,1	0,2
	2006	514,6	232,8	145,6	127,7	8,4	0,2
	2007	540,8	232,9	167,8	131,3	8,6	0,1
	2008	562,5	231,5	189,6	132,7	8,6	0,2
	2009	569,7	235,2	189,8	134,6	9,9	0,2
	2010	622,9	233,4	250,1	129,1	10,1	0,2
Waldeck-Frankenberg	2004	483,9	144,4	218,7	117,6	3,1	0,1
	2005	483,2	178,2	180,5	121,4	3,1	0,1
	2006	536,2	212,2	194,4	124,7	4,8	0,1
	2007	512,3	211,3	180,4	115,0	5,4	0,2
	2008	511,9	200,1	177,8	122,2	11,5	0,3
	2009	475,3	154,2	187,3	126,8	6,6	0,3
	2010	495,3	183,5	174,9	129,9	6,8	0,3
Werra-Meißner-Kreis	2004	416,2	162,4	144,2	106,5	2,9	0,2
	2005	421,0	164,7	132,7	120,3	3,0	0,3
	2006	460,8	183,3	138,3	131,3	7,6	0,2
	2007	435,8	158,9	138,0	133,4	5,0	0,4
	2008	411,7	135,8	126,2	144,0	5,4	0,3
	2009	412,8	143,4	127,6	131,8	9,4	0,7
	2010	421,3	142,4	126,3	144,9	7,6	0,2

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen. — Beinhaltet auch 45,3 kg je Einwohner haushälterische Gewerbeabfälle.

7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2010 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Reg.-Bez. K a s s e l	2004	466,9	202,2	132,4	127,3	4,7	0,3
	2005	467,2	202,5	129,7	130,0	4,7	0,2
	2006	481,0	206,5	131,2	137,2	6,0	0,2
	2007	483,2	203,0	139,5	134,3	6,1	0,3
	2008	478,7	196,2	139,3	136,0	6,9	0,2
	2009	481,9	192,0	145,6	135,0	8,6	0,7
	2010	488,8	194,5	149,8	136,6	7,5	0,3
Land H e s s e n	2004	467,8	209,7	119,4	132,8	5,4	0,5
	2005	462,2	207,9	115,8	132,7	5,3	0,5
	2006	479,8	212,0	118,9	142,1	6,2	0,5
	2007	474,4	207,6	122,3	137,7	6,4	0,6
	2008	471,2	203,7	122,4	137,0	7,6	0,5
	2009	488,7	206,7	130,1	140,0	8,3	3,6
	2010	480,3	205,4	128,4	138,5	7,5	0,5

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen. — Beinhaltet auch 45,3 kg je Einwohner haussmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Bevölkerung in Hessen 2004 bis 2010¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Darmstadt, Wissenschaftsst.	140 078	140 562	141 257	142 191	142 310	143 332	144 402
Frankfurt am Main, St.	646 889	651 899	652 610	659 021	664 838	671 927	679 664
Offenbach am Main, St.	119 527	119 430	117 564	118 245	118 977	118 770	120 435
Wiesbaden, Landeshauptst.	274 076	274 611	275 562	275 849	276 742	277 493	275 976
Bergstraße	266 316	266 312	264 985	264 380	263 465	262 796	262 650
Darmstadt-Dieburg	290 915	290 292	289 635	289 071	288 701	288 918	289 199
Groß-Gerau	252 283	251 905	252 133	253 013	253 576	253 599	254 887
Hochtaunuskreis	227 708	227 338	226 552	226 043	225 737	226 290	227 425
Main-Kinzig-Kreis	410 203	409 941	408 826	408 162	407 456	407 022	407 234
Main-Taunus-Kreis	224 029	224 057	224 347	225 426	226 072	226 647	227 398
Odenwaldkreis	100 522	100 174	99 640	98 954	98 092	97 502	97 032
Offenbach	338 252	337 481	336 579	336 671	336 818	337 163	338 061
Rheingau-Taunus-Kreis	185 557	185 237	184 288	184 152	183 487	183 303	183 125
Wetteraukreis	298 670	298 885	298 928	299 054	298 496	298 179	298 015
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 775 025	3 778 124	3 772 906	3 780 232	3 784 767	3 792 941	3 805 503
Gießen	256 246	255 896	255 925	255 776	255 299	255 765	256 473
Lahn-Dill-Kreis	261 406	260 512	259 359	258 063	256 582	254 878	253 553
Limburg-Weilburg	176 158	175 750	174 541	173 754	172 738	171 487	170 714
Marburg-Biedenkopf	253 700	253 384	252 938	252 187	251 800	251 150	251 080
Vogelsbergkreis	116 718	115 781	114 790	113 479	112 264	110 989	109 451
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 064 228	1 061 323	1 057 553	1 053 259	1 048 683	1 044 269	1 041 271
Kassel, documenta-St.	194 464	194 427	193 518	193 803	194 168	194 774	195 530
Fulda	220 184	219 813	219 420	219 055	218 421	217 759	217 255
Hersfeld-Rotenburg	127 777	127 156	126 100	125 211	123 984	122 812	122 233
Kassel	244 845	243 791	242 117	240 728	239 236	237 973	236 986
Schwalm-Eder-Kreis	191 291	189 935	188 335	187 058	185 310	183 714	182 622
Waldeck-Frankenberg	169 259	168 293	167 121	166 053	164 652	163 129	161 871
Werra-Meißner-Kreis	110 692	109 492	108 289	107 156	105 732	104 580	103 750
Reg.-Bez. K a s s e l	1 258 512	1 252 907	1 244 900	1 239 064	1 231 503	1 224 741	1 220 247
Land H e s s e n	6 097 765	6 092 354	6 075 359	6 072 555	6 064 953	6 061 951	6 067 021

1) Jeweils am 31.Dezember.

Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20

Liste der Abfallschlüssel, die als haushaltstypisch definiert wurden

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen sind unter 20 01 01 enthalten)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*□	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*□	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
20 03 07	Sperrmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

Liste der Abfallschlüssel des Kapitel 20, die nicht zu den Haushaltsabfällen zählen

20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 21*	Leuchtstoffröhren
20 01 25	Speiseöle und -fette
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 02 02	Boden und Steine
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubaren Abfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkerricht
20 03 04	Fäkalschlamm
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung

Tabellenspezifikation

Abfallarten Text	Abfallschlüssel gemäß der Erhebung über Haushaltsabfälle
Haus- und Sperrmüll	
davon	
Hausrestabfall (Hausmüll)	20030101
Sperrmüll	200307
Getrennt erfasste organische Abfälle	
davon	
Abfälle aus der Biotonne	20030104
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	200201
Getrennt gesammelte Wertstoffe	
davon	
Glas	150107, 200102
LVP, Verbunde	150105, 150106
PPK	150101, 200101
Metalle	150104, 200140
Holz	150103, 200138
Kunststoffe	150102, 200139
Textilien	150109, 200110, 200111
Elektroaltgeräte	200123, 200135, 200136
Sonstige Abfälle	
davon	
sonstige gefährliche Abfälle (N)	200126, 200127, 200129, 200131, 200133, 200113, 200114, 200115, 200117, 200119, 2001*
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 200199